



Nr. 137 / 23. Dezember 2022

Weihnachts- und Neujahrswünsche der Landtagspräsidentin

In ihrer Weihnachts- und Neujahrsbotschaft erinnert Landtagspräsidentin Kristina Herbst an die Werte, die unsere Demokratie ausmachen, und ruft die Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteiner zum Zusammenhalt auf. Mit Blick auf die im kommenden Jahr anstehende Bundestagswahl ermuntert die Präsidentin die Menschen im Land, wählen zu gehen.

Die Weihnachts- und Neujahrsbotschaft im Wortlaut:

„Liebe Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteiner,

das Jahr 2024 geht zu Ende. Gerade in der Vorweihnachtszeit sehnen wir uns nach einem besinnlichen Jahresausklang und einem fröhlichen Miteinander mit Familie und Freunden. Und dieses fröhliche Miteinander ist wichtig. Denn auch 2024 ist ein Jahr, in dem viele Menschen in der Ukraine, im Nahen Osten und auch bei uns, die auf Frieden in Welt gehofft haben, enttäuscht wurden.

Unterdrückung, Verfolgung und Krieg bedrohen so viele Menschen auf der Welt, wie selten zuvor.

Das sind bedrückende Aussichten und gerade in der Weihnachtszeit, der friedlichsten Zeit im Jahr, sind unsere Gedanken vor allem bei den Menschen, die mit Sorge und auch mit Angst in die Zukunft schauen.

Die Nähe des Krieges in der Ukraine hat in unserer Gesellschaft dazu geführt, dass auch wir uns in stärkerem Maße als zuvor darüber Gedanken machen, wie wir uns als freiheitliches und demokratisches Land gegenüber autokratischen Regimen und deren Machtansprüchen verhalten.

Zum Glück sind wir hier nicht allein. Unsere Bündnispartner in der EU und NATO stehen an unserer Seite. Und wichtiger noch: Diese Partner teilen unsere unveräußerlichen Werte von Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit.

Meine Damen und Herren,

bei vielen Fragen, die uns als Gesellschaft beschäftigen, gibt es mittlerweile unversöhnliche Positionen, die einander gegenüberstehen. Viele Menschen hören einander nicht mehr zu, viele sprechen ihrem Gegenüber grundsätzlich den guten Willen ab und viele fühlen sich von der Gesellschaft und von der Politik ausgeschlossen und nicht gehört.

Genau das aber macht uns als Demokratie aus: einander zuhören, einander zu verstehen versuchen, einander guten Willen unterstellen und miteinander Lösungen zu finden. Demokratie bedeutet eben, Meinungsvielfalt zuzulassen und zu fördern und dann im Sinne des Gemeinwohls Kompromisse einzugehen, an die auch alle gebunden sind.

Lassen Sie uns die nun kommende Zeit dafür nutzen, das wieder stärker zu beherzigen und in die Tat umzusetzen.

Meine Damen und Herren,

im nächsten Jahr stehen die Wahlen zum Deutschen Bundestag an. Ich bitte Sie: gehen Sie wählen. Geben Sie unserer Demokratie Ihre Stimme.

Nur gemeinsam werden wir die Herausforderungen der Zukunft meistern. Niemand von uns hat ein Patentrezept dafür zur Hand. Aber: Wir haben alles, was wir brauchen, um erfolgreich zu sein.

Wir leben in Freiheit, Selbstbestimmung, in Wohlstand und Demokratie. Das ist es, was uns stark macht, das ist es, was zählt.

Ich wünsche Ihnen allen, Ihren Familien und Freunden und allen Menschen hier bei uns ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes, erfülltes und friedliches neues Jahr!“

Pressefotos können auf der Webseite des Landtages heruntergeladen werden:

<https://www.sh-landtag.de/aktuelles/pressefotos/>